

# Elbeblatt und Anzeiger.

## Amtsblatt

für die Königl. Gerichtsämter sowie die Stadträthe zu Miesä und Strehla.

Redaction, Druck und Verlag von G. Ponsong in Miesä.

N 117.

Sonnabend, den 3. October

1874.

**Bekanntmachung, die auf Grund des Reichsgesetzes vom 4. April 1874 geltend zu machenden Ansprüche auf Invaliden-Pension, bezieh. Erhöhung derselben betreffend, vom 2. Juni 1874.**

1) Nach § 11 des Reichs-Gesetzes, betreffend einige Abänderungen und Ergänzungen des Gesetzes vom 27. Juni 1871 über die Pensionierung und Versorgung der Militärpersonen u. c. vom 4. April 1874 wird Ganzinvaliden, deren Invalidität durch eine in dem Kriege von 1870/71 erlittene Dienstbeschädigung herbeigeführt worden ist, und welche Anspruch auf den Civilversorgungsschein haben, nach ihrer Wahl an Stelle des Civilversorgungsscheins eine Pensionzulage von 2 Thlr. — — monatlich — Anstellungsentschädigung — gewährt.

Das Recht zur Wahl rülcht für die bereits anerkannten Berechtigten innerhalb sechs Monaten nach Eintritt der verbindlichen Kraft obigen Gesetzes, für die etwa noch später anzuerkennenden Berechtigten innerhalb sechs Monaten nach der erfolgten Anerkennung der Invalidität, bezieh. durch Annahme des Civilversorgungsscheins vor Ablauf dieser Frist.

Es werden daher diejenigen Ganzinvaliden aus dem Feldzuge 1870/71, welche sich bereits im Besitze des Civilversorgungsscheins und im Besitze der Pensionzulage des § 71 des Gesetzes vom 27. Juni 1871 (der Kriegszulage von 2 Thlr. — — monatlich) befinden, und welche an Stelle des Civilversorgungsscheins die Anstellungsentschädigung von 2 Thlr. — — monatlich wählen wollen, hiermit aufgefordert, ihren Antrag auf die letztere Entschädigung, soweit es bis jetzt nicht schon geschehen, bei Verlust desselben spätestens bis zum 22. October 1874 geltend zu machen und sich diesbezüglich innerhalb der angegebenen Frist unter Rückgabe des Civilversorgungsscheins und Vorbringung eines Zeugnisses der Ortsbehörde darüber, daß der Besitz des Civilversorgungsscheins nicht durch gerichtliches Erkenntniß verwickelt sei (Führungs-Attest) bei dem betreffenden Landwehr-Bezirks-Commando schriftlich oder persönlich anzumelden.

2) Ferner tritt nach § 12 des angezogenen Reichs-Gesetzes an Stelle der nach § 76 des Gesetzes vom 27. Juni 1871 zu bewilligenden Pensionserhöhung für Nichtbenutzung des Civilversorgungsscheins (wegen völliger Untauglichkeit zur Verwendung im Civildienste) eine Pensionzulage von monatlich 3 Thlr. — —, welche den Invaliden aller Pensionklassen gewährt werden kann, und bedürfen Ganzinvaliden von mindestens achtjähriger activer Dienstzeit zum Erwerbe dieser Pensionzulage des Nachweises erlittener Dienstbeschädigung nicht.

Alle diejenigen nach dem Gesetze vom 27. Juni 1871 bereits versorgten, dem activen Dienststande nicht mehr angehörenden Individuen, welche zum Civilversorgungsscheine zwar berechtigt, zu einer Verwendung im Civildienste aber wegen ihrer Gebrechen (Friedensinvaliden — beim Ausscheiden aus dem activen Dienste) nicht tauglich sind, und welche nach Vorstehendem glauben, einen höheren Pensions-Anspruch, als den ihnen bereits zugestandenem, geltend machen zu können, werden daher hierdurch veranlaßt, ihre diesfälligen Ansprüche, soweit es noch nicht geschehen, ehebaldigst ebenfalls bei dem betreffenden Landwehr-Bezirks-Commando unter Vorlegung eines Führungs-Attestes der Ortsbehörde (s. oben unter 1) zur Anmeldung zu bringen, und wird hierbei noch bemerkt, daß die Pensionzulage für Nichtbenutzung des Civilversorgungsscheins und die Anstellungs-Entschädigung (s. unter 1) nicht neben einander bezogen werden können, sondern daß die erstere die letztere ausschließt.

3) Nach § 13 des mehr gedachten Reichs-Gesetzes können alle durch den Krieg 1870/71 invalide gewordenen, aus dem activen Militärdienst bereits ausgeschiedenen Unteroffiziere und Mannschaften, und zwar auch die in der Erwerbsfähigkeit nicht beschränkten, und die Halbinvaliden, mit Ausnahme der durch innere Dienstbeschädigung verletzten (§ 59 c des Gesetzes vom 27. Juni 1871), bis zum 30. Mai 1875 nachträglich noch nach Maßgabe der Bestimmungen in §§ 65 bis 80 des Gesetzes vom 27. Juni 1871 die dem activen Dienststande zuständige Versorgungsberechtigung geltend machen.

Alle diejenigen bereits entlassenen Unteroffiziere und Mannschaften, welchen hiernach ein Anspruch, bezieh. höherer Anspruch zusteht, insbesondere diejenigen, welche früher auf Grund § 82 des Gesetzes vom 27. Juni 1871 mit Pensions-Gesuchen haben abgewiesen werden müssen, wollen daher zu Vermeidung des Verlustes ihrer Berechtigung vor Ablauf obiger Frist (30. Mai 1875) ihre Ansprüche bei dem Landwehr-Bezirks-Commando, bezieh. anderweit, anmelden und geltend machen.

Dresden, am 2. Juni 1874.

Kriegs-Ministerium.  
von Fabricé.

### Freiwillige Versteigerung.

Ertheilungshalber sollen die zum Nachlasse Johann Christianen Friederiken verwitweten Friedrich in Kreina gehörigen Grundstücke und zwar:

- die Windmühle nebst Wohngebäude, Scheunengebäude mit eingebautem Kuhstall und Feld, Fol. 13 des Grund- und Hypothekenbuchs, Nr. 14 des Brandcatasters und Nr. 125 a 125 b des Flurbuchs für Kreina,
- Wiese und Feld, Nr. 243 und 248 des Flurbuchs für Casabra, Fol. 50 des Grund- und Hypothekenbuchs für die Mark Gaumnitz, nach Befinden getrennt von a,

den 16. October 1874, Vormittags 10 Uhr,

an Gerichtsamtstelle zu Oschatz unter den daselbst zu erfahrenden Bedingungen freiwilliger Weise versteigert werden.

Oschatz, am 28. September 1874.

Das Königl. Gerichtsamt daselbst.  
Seyfert.

Gamel.

### Edictalladung.

Behufs der Ermittlung des Lebens und Aufenthalts des seit dem Monat Mai 1854 abwesenden  
Gottlob Ernst Fiedler,

geboren am 21. Januar 1827 zu Reppen,

ist auf Antrag des bestellten Abwesenheitsvorstandes mit Erlassung von Edictallen zu verfahren beschlossen worden.

Es werden deshalb zunächst der genannte Abwesende selbst, weiter auch dessen etwaige Erben und Gläubiger, sowie Alle, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an das Vermögen des Abwesenden Ansprüche zu haben glauben, der Abwesende unter der Verwarnung, daß er bei seinem Ruhen-bleiben für loth werde erklärt und über sein Vermögen wie über das eines Verstorbenen werde verfügt werden, die übrigen Interessenten aber bei Verlust ihrer Ansprüche und der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand hierdurch geladen

den 26. December 1874,

Vormittags,

an hiesiger Gerichtsstelle persönlich oder durch hülfsfähig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen und sich anzugeben, die Erb- und sonstigen Interessen, ihre Ansprüche anzumelden und zu beschwören, nach Befinden unter sich oder mit dem zu bestellenden Contradictor rechtlich zu verfahren, sodann

den 18. Januar 1875

der Introlation der Akten, sowie

den 15. März 1875

der Bekanntmachung eines Erkenntnisses sich zu gewärtigen.

Kustodirte Interessenten haben bei 6 Thlr. — — Strafe Instanzsätze zur Annahme künftiger Ladungen und Verfügungen am hiesigen Orte zu stellen.

Miesä, am 25. September 1874.

Königl. Gerichtsamt.  
Caspari.

22.



**Telegraphische**  
Breslau, 29. Sept. Der Telegraphische ...

Paris, 29. Sept. (K. t. G.) Hier sind zahlreiche Carlisten angekommen ...

Das Reich. Die zweite Nordpol-Expedition wird bis zum nächsten Sommer ausgerüstet ...

Spanien. Serrano übernimmt, wie bereits früher gemeldet, den Oberbefehl über die in Bildung begriffene Centrumsarmee ...

Die Kaiserl. und Königl. Hof-Chocoladen-Fabrik von Gebrüder Stollwerck ...

Die Kaiserl. und Königl. Hof-Chocoladen-Fabrik von Gebrüder Stollwerck in Köln ...

Böhmischen Tafelbutter  
Bon der wohlgeschmeckenden böhmischen Tafelbutter erhielt wieder neue Sendung ...

Moritz Goy.  
Sonnabend, den 3. d. M., wird ein Schwein verpaukt ...

Ein möbliertes Zimmer  
ist sofort zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein möbliertes Parterrestübchen  
ist zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Agenten = Gesuch  
Zum Abzug eines leicht und überall verkäuflichen Mittels ...

Moritz Goy.  
NB. Ohne oben angeführten Stempel ist das Produkt nicht echt.

Meier & Weichelt  
Eisengiesserei  
Leipzig - Lindenau  
empfehlen ...

Reinfaat,  
sowie andere Desserten ...

Robert Geisler,  
Schirmfabrik,  
Leipzig, Grimma'sche Straße 24,

Die Kaiserl. und Königl. Hof-Chocoladen-Fabrik von Gebrüder Stollwerck ...

**Kirchennachrichten für Riesa.**  
Am 18. Trinitatssonntage predigt in Riesa früh 1/9 Uhr Herr Candidat Seibel ...

**Eine Wohnung,**  
bestehend aus 1 oder 2 Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör ...

**Ein Garçon-Logis**  
ist zu vermieten und am 1. November zu beziehen ...

**Ein möbliertes Zimmer**  
ist sofort zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl.

**Ein möbliertes Parterrestübchen**  
ist zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

**Vacant!!!**  
Ist ein Vacant-Posten (Acquisitor) für eine seine renommierte Vieh-Versicherungs-Gesellschaft ...

**Agenten = Gesuch**  
Zum Abzug eines leicht und überall verkäuflichen Mittels ...

**Ein Lehrling**  
wird unter billigen Bedingungen für eine Gärtnerei gesucht ...

**Meier & Weichelt Eisengiesserei**  
Leipzig - Lindenau  
empfehlen ...

**Reinfaat,**  
sowie andere Desserten ...

**Robert Geisler, Schirmfabrik,**  
Leipzig, Grimma'sche Straße 24,

Die Kaiserl. und Königl. Hof-Chocoladen-Fabrik von Gebrüder Stollwerck ...

Böhmischen Tafelbutter  
Bon der wohlgeschmeckenden böhmischen Tafelbutter erhielt wieder neue Sendung ...

Moritz Goy.  
Sonnabend, den 3. d. M., wird ein Schwein verpaukt ...

Ein möbliertes Zimmer  
ist sofort zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein möbliertes Parterrestübchen  
ist zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

**Allen Mittern** kann das einzige Dr. Gerbig's Zahnweisspulver ...

**"Zahnschmerzen"** jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hoch und angezogen sind ...

**Hühneraugen,**  
Calluse werden durch Dr. Geisler's Schmalzringe gründlich beseitigt ...

**Robert Geisler, Schirmfabrik,**  
Leipzig, Grimma'sche Straße 24,

Die Kaiserl. und Königl. Hof-Chocoladen-Fabrik von Gebrüder Stollwerck ...

Böhmischen Tafelbutter  
Bon der wohlgeschmeckenden böhmischen Tafelbutter erhielt wieder neue Sendung ...

Moritz Goy.  
Sonnabend, den 3. d. M., wird ein Schwein verpaukt ...

Ein möbliertes Zimmer  
ist sofort zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein möbliertes Parterrestübchen  
ist zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

**Gingefandt.**  
Welcher Segen das Oldener'sche Aug- und Heilpflaster\* vorzüglich für Landbewohner ...

**Meier & Weichelt Eisengiesserei**  
Leipzig - Lindenau  
empfehlen ...

**Reinfaat,**  
sowie andere Desserten ...

**Robert Geisler, Schirmfabrik,**  
Leipzig, Grimma'sche Straße 24,

Die Kaiserl. und Königl. Hof-Chocoladen-Fabrik von Gebrüder Stollwerck ...

Böhmischen Tafelbutter  
Bon der wohlgeschmeckenden böhmischen Tafelbutter erhielt wieder neue Sendung ...

Moritz Goy.  
Sonnabend, den 3. d. M., wird ein Schwein verpaukt ...



## Der achte Leopoldshaller Kainit

(Schwefelsaures Kali-Magnesia-Salz)

ein ganz vorzügliches Düngemittel, namentlich für Weizen, Kartoffeln, Galmfrüchte, Rüben, Weizen, Hopfen u. c. wird in größeren Mengen nur im

### Herzogl. Anhaltisch. Salzwerte Leopoldshall

gefunden und gelangt von da aus allein durch mich, als officiellen Beauftragten der Herzogl. Regierung, resp. durch meine Agenturen in den Konsum.

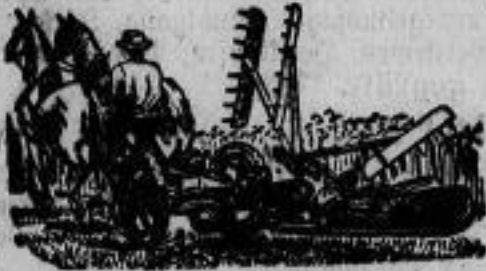
Der Gehalt des achten Leopoldshaller Kainit ist durch meine zahlreich versandten amtlichen Analysen hinreichend bekannt und wird derselbe von den Landwirthen vielfach den Fabriken deshalb vorgezogen, weil die direkte Versendung durch die Herzogl. Salzwerteverwaltung eine Garantie dafür giebt, daß das Quantum an schwefelsaurem Kali-Magnesia, welches versprochen, auch wirklich geliefert wird.

Ich halte den achten Leopoldshaller Kainit dem verehrlichen landwirthschaftlichen Publikum bestens empfohlen. Der Preis ist billigt normirt.

Gustav Ziegler, Dessau.

### Unser Lager von Champion-Mähemaschinen,

combinirte, hauptsächlich aus Schmiedeeisen gebaut und deshalb leicht und sehr dauerhaft, absetzen sowohl im Schnitt, als im Ablegen ohne jeden Tadel,



empfehlen zur gefälligen Berücksichtigung

C. Grieben & Richter, Döbeln.

Burdick's Getreide-Mähemaschinen,  
Wood's Getreide-Mähemaschinen,  
Wood's Gras-Mähemaschinen,  
anerkannt bewährte Systeme

### Bekanntmachung.

Erkennend das Lampert's Heil- und Zug-Pflaster und der Lampert's Sicht-Balsam in Spitalern, Krankenanstalten und Kliniken Anwendung findet, seitdem jeder gute Hausvater zur Vorsorge ein wenig Lampert's Pflaster und Lampert's Balsam im Hause hat, ist schon mancher Thaler Geld erspart und manche an und für sich langwierige schmerzhaft Krankheit schnell und gesundlich geheilt worden.

#### Lampert's Pflaster

wird gebraucht bei Eiterungen — Geschwüren — Entzündungen — Flechten — Drüsen — Hühneraugen — Frostballen — offenen Schäden.

Lampert's Pflaster kostet mit genauer Gebrauchsanweisung 2 1/2 und 5 Ngr.

Lager halten die Apotheken in Riesa — Strehla a. E. — Mügeln — Oschatz und Ostrau.

#### Lampert's Balsam

lindert schnell schmerzhaftes Reiben — rheumatische Gicht — Hüftweh — Gliederschwäche — Rückenschmerz und veraltete Gicht.

Lampert's Sicht-Balsam kostet mit ausführlicher Gebrauchsanweisung 10 und 20 Ngr.

### Verloosung der Gewerbe-Ausstellung.

Nach Erscheinen der Gewinnliste können die Gewinne von Loosen, welche an der Cassé entnommen, im „Wettber Hof“ abgeholt werden, die Loose, welche von Unter-Collecteuren entnommen, werden die Gewinne nur denselben übergeben und können daher nur von denselben abgeholt werden. Das Comité.

### I. Abonnement-Concert

auf dem Rathhause zu Strehla, Donnerstag, den 8. October.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Programm in nächster Nummer d. Bl. Nach dem Concert Ball.

Hierzu laden freundlichst ein

A. v. v. Jumps.

Wilhelm Bruchholz, Musikdirector.

Sollte etwa beim Ankommen der Abonnenten Jemand übersehen worden sein, so bitte ich das geehrte Publikum, bei meinem Sohne, C. Bruchholz, wohnhaft bei v. v. Jumps, neben der Post, noch zu abonniren. Der Abonnementpreis beträgt für eine Person à Billet (gültig auf alle 4 Concerte) 15 Ngr. Nichtabonnenten zahlen für jedes Concert an der Cassé 6 Ngr. Entrée. D. D.

### Stein- und Braunkohlen

aller Sorten empfiehlt, bei größerer Abnahme Transport bis vor das Haus übernehmend C. F. Förster.

Die besten

### englisch lebernen Hosen

werden in allen Farben, à 8 Thlr. 6 Sgr., sowie englisch Leder 1 Thlr. 7 Sgr. pr. Meter, zollfrei unter Postversand abgehandelt bei

J. Alexander, Hamburg,

Hollverein-Neckertage.

Geld!! auf gute Pfänder und Werthsachen bei

S. S. Wolf, Schützenstraße.

Ausgezeichnetes fettes Rindfleisch verlaufen von heute an

Eduard Wlitz und Robert Redigsmar.

### Fettes Schweinefleisch

empfehle und verkaufe à Pfd. 4 Ngr. 8 Pf., sowie Rindfleisch, à Pfd. 4 Ngr.

O. Schmidtgen, Fleischer, Kastanienstraße. Auch recht bei denselben ein starker Vorrath zu verkaufen.

### Ein fettes Schwein

ist zu verkaufen im No. 4. in Ralbitz.

### Hollunderholz,

mittlere, stärkere Stämme, Tausen sofort und später mehrere Fuder

### Gebrüder Roeberlein,

Silberwaaren-Fabrikanten, Döbeln.

### Hand- und Göpel-Dreschmaschinen,

durchaus solid gebaut und vorzüglicher Construction, liefern von 60 Thlr. an unter Garantie, franco jeder Bahnstation (H. 34254.)

Eisenwerkerei und Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen und Geräte aller Art Goetjes & Schulze in Bautzen. Agenten erhalten angemessene Provision.

### Geld! Geld!

unter strengster Discretion und humanen Bedingungen vom kleinsten bis zum größten Posten auf Werthsachen und Waaren. Expedition unter Vorkauf.

Anton Wesse, 203. Hauptstraße 203.

### Todes-Anzeige.

Heute Morgen um 7 1/2 Uhr wurde uns unsere kleine Tochter Editha im Alter von fast 10 Wochen durch den Tod entrissen.

Wir bitten um stille Theilnahme. Riesa, den 2. October 1874.

Schuldirektor Mühlmann und Frau.

Beim Ausscheiden aus meiner bisherigen Dienst- und öffentlichen Stellung und bei meinem Weggange von hier und aus dem Meißener amts-hauptmannschaftlichen Bezirke sage ich Allen, mit denen ich in geschäftlicher resp. socialer Verbindung gestanden, dankerfüllt für die mir dabei bewiesenen Freundlichkeiten ein „herzliches Lebewohl“ mit der Bitte, mir auch fernerhin Wohlwollen und geneigtes Andenken zu vergönnen.

Meißen, am 1. October 1874.

v. Egiby,

Amtshauptmann a. D.

### Gesellschaft „Eintracht“

Sonntag, den 4. October a. e., Abends 7 Uhr

### Theater

in Saale des Gasthofs „zum Kronenweg“ hier, wozu actives und passives Mitglieder und deren Gatte hierdurch eingeladen werden. Riesa, den 30. Sept. 1874.

Der Vorstand.

Sonntag, den 4. October, ladet zu

### frisch

### gepreßtem Most

und Bratwurst freundlichst ein Carl Bangfeld in Seyda.

### Militair-Berein

für Riesa und Umgegend

Montag, den 5. October, Abends 8 Uhr, im Schützenhause.

Auch wird den Mitgliedern besannt, daß die General-Versammlung am Sonntag, den 11. October, im Gasthofs „zum Kronenweg“ hier, Abends 8 Uhr beginnt.

Der Vorstand.

Sonntag, den 4. October, ladet zu

### Lanzmusik

ergebenst ein Carl Reil in Lorenzkirchen.



# Sachs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Unter Aufhebung des Fahrplanes vom 9. September a. c. findet von Montag, den 5. October a. c. an folgende Fahrordnung statt:  
 Täglich von Riesa Vorm. 7 Uhr nach allen Stationen bis Dresden.  
 Täglich von Meißen früh 6, Vorm. 9<sup>45</sup> u. Nachm. 2 nach Dresden. Nachm. 3<sup>15</sup> nach Riesa.  
 Täglich von Dresden Vorm. 10 nach Meißen, Nachm. 1<sup>30</sup> nach Riesa, Nachm. 4 nach Meißen.  
 Dresden, am 30. September 1874.

Der vollziehende Director.  
 Gnad.

## Achtung!

## Bandwurm

## Achtung!

Ohne jede Vor- und Hungereuz entfernt sofort Bandwurm mit dem Kopfe vollständig gefahrlos und schmerzlos  
**Richard Mohrmann.**  
 (Das Mittel ist einzig, sehr leicht zu nehmen, mattet nicht ab und ist in jeder Apotheke zu bekommen.)  
 Mathematische Kennzeichen sind: Blässe des Gesichts, matter Blick, blaue Ringel um die Augen, Abmagerung, Verschleimung, stets belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, abwechseln mit Heißhunger, Uebelkeiten, sogar Ohnmachten bei nächstem Magen oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, stärkeres Zusammenziehen des Speichels im Munde, Magensäure, Sodbrennen, häufiges Aufstoßen, Schwindel und öfterer Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After, Kollern, Kollern und wellenförmige Bewegungen, dann stehende, saugende Schmerzen in den Gedärmen, Herzklopfen, Menstruationsstörungen.

Das Mittel ist ärztlich geprüft.

### Beglaubigungen:

Herrn Richard Mohrmann sage ich meinen besten Dank für die schnelle Befreiung vom Bandwurm mit dem Kopfe, ich so wohl als auch meine Frau waren in Zeit von 1 1/2 Stunden davon befreit und befinden uns beide ganz munter.  
 Dresden, 10. Sept. 1874.

Bestehender Herr Mohrmann!  
 Für Ihr vorzügliches Mittel gegen Bandwurm meinen herzlichsten Dank, da ich meinen 10jährigen Begleiter nach 1 1/2 Stunden schmerzlos losgeworden.  
 Magdeburg, 16. August 1874.  
 W. Heinedo, Uhrmacher.

Regel, Fleischermeister.

Herr Mohrmann ist zu sprechen in Riesa Montag, den 5. October, von früh 11 bis Nachmittags 5 Uhr, im Hotel Wettiner Hof.

## Auction.

Umgehender sollen Mittwoch, den 7. October, von früh 9 Uhr, im Gasthose zum Kronprinz hier 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 2 Kommoden, 1 Glaskranz, 2 runde Tische, mehrere andere Tische, Bettstellen, Rohrstühle, 1 Spiegel, Federbetten, 1 acht Tage gehende Wanduhr, 1 große Partie Sade, 1 Doppelsteppisch-Nähmaschine, 1 Kinderwagen, 2 Waschwannen, Kleidungsstücke und vieles andere Haus- und Wirtschaftsgeräthe gegen Baarzahlung versteigert werden.  
 Eduard Kühne, Auctionator.



## August Vogel

Maschinenfabrik & Eisengiesserei  
**Nensellerhausen**  
 bei Leipzig

empfehlte unter Garantie

### landwirthschaftliche Maschinen jeder Art,

Locomobilen, Dampf- und Gabeldreschmaschinen, Säemaschinen, Putzmühlen, Ritzgewalzen etc., übernimmt die Ausführung aller bei Dauten vorkommenden Eisen- und Holzconstructions, Einrichtung von Branncereien, Dremercereien, Mühlen etc., und überläßt Dampf-dreschmaschinen zum Lohn-dreschen.  
 Agenten und Wiederverkäufer werden gesucht gegen bedeutende Provision resp. Rabatt.

### Gegen Hustenkrankheiten der Kinder wirkt der L. W. Egers'sche Fenchelhonig\*) überaus wohlthätig!

Herrn Fenchelhonigfabrikanten L. W. Egers, Breslau.  
 Riga bei Jabelberg, 5. März 1874.  
 Ersuche um 2 Flaschen von Ihrem so wohlthätigen Fenchelhonig für meinen kleinen Sohn im Alter von erst einem Jahr, welcher seit über 8 Tagen an einem heftigen, eckartigen Husten leidet.

Wilhelm Juhl, Eigentümer.

\*) Verkaufsstelle nur allein bei Albert Herzog a. d. Bahnhöfen.

## 2000 Wispel Gylartoffel

ab Stationen der Umgegend Magdeburg  
 offeriren in Quantitäten von nicht unter 200 Ctr.

**Junker & Heynemann,**  
 Magdeburg.

(H 53004)

## Schützenhaus Riesa.

Sonntag, den 4. October, ladet von Nachmittags 4 Uhr an zum Tanzverein, neubackenen Plinsen, sowie Abends zum  
**Jugendball**  
 ganz ergebenst ein  
 G. Schumann.

Sonntag, den 4. October, ladet zu  
**Tanzmusik**  
 bei gut besetztem Orchester ergebenst ein  
 Arnold in Wetz.

**Gasthof zu Bahra.**  
 Nächsten Sonntag, d. 4. October, ladet zu öffentlicher Ballmusik freundlichst ein  
 Carl Thalheim.

**Gasthof zur Stadt Riesa in Poppitz.**  
 Sonntag, den 4. d. R., ladet zum  
**Wofffest**  
 Kaffee und Kuchen, sowie von Nachmittags 5 Uhr an zu starkbesetzter Tanzmusik freundlichst ein  
 Carl Haase.

Sonntag, den 4. October, ladet zu  
**Tanzmusik**  
 freundlichst ein  
 W. Schumann in Boberschen.

**Wergendorf.**  
 Heute Sonnabend frische Würst und Gallert-schaffeln, Sonntag neubackene Plinsen, was freundlichst einladet  
 F. Schuster.

**Jahnishausen.**  
 Nächsten Sonntag Tanzmusik, wozu ergebenst einladet  
 R. Jensch.

**Tanzmusik**  
 ladet Sonntag, den 4. October, zu  
 freundlichst ein  
 G. Thiel in Bohra.

Es wäre doch besser, die Herren erwarten das Geld, dann brauchen sie keine Remission auf andere Namen zu geben, wünschlich auch keine Beiträge abzugeben.  
 Müller & Comp.